



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Nachrichten » Wirtschaft » **Wirtschaft aus der MAZ**

25.03.2010

WEITERBILDUNG: Der Postbote fürs Gehirn

Gedächtnisexperte Markus Hofmann gibt auf dem MAZ-Erfolgsforum Tipps, wie die kleinen grauen Zellen auf Trab gebracht werden



Markus Hofmann

POTSDAM - Das ist der Alptraum. Die Gedächtnisschwäche zum Anfassen. Zwei Personen beim Verabschieden. Händeschütteln. „Auf Wiedersehen...“ Weiteres Händeschütteln. „Alles Gute...“ Die Hand bloß nicht loslassen. „Meine Liebe...“ Langsam wird es peinlich. Denn der Name vom Gegenüber fällt einem partout nicht ein. Und je größer die Gedächtnislücke, desto „länger das Händeschütteln“, sagt Markus Hofmann verschmitzt lächelnd.

Er ist der Mann, der solche Aussetzer professionell bekämpft. Der Gedächtnisexperte weiß genau, wie man die kleinen grauen Zellen zum Arbeiten überredet. Am Dienstagabend gab er den Besuchern des MAZ-Erfolgsforums „Von den Besten profitieren“ in Potsdam ein kurzes Intensivtraining – und verblüffende Proben seines eigenen Könnens. Fröhlich plaudernd schlendert er an der ersten Publikumsreihe entlang und zählt von allen die

Namen auf. Keine Verwandten, keine Freunde – fremde Leute, deren Namen er sich wenige Minuten vor Beginn seines Vortrags eingepägt hat.

Der Trick? Er hat sich bei jeder Person auf ein „markantes Merkmal“ konzentriert: Haare, Schmuckstück, Kleidung. Das Auffällige muss man sich herausuchen, bevor das Gespräch mit der Person beginnt, erklärt Hofmann. Dann den Namen in Erfahrung bringen, Namen und Auffälligkeit in einem Bild, einer Geschichte miteinander in Verbindung bringen – und abspeichern.

Hofmann demonstriert die Technik. Er bittet acht Freiwillige nach vorn und lernt deren Namen gemeinsam mit dem Publikum. Ein Mann mit modischer Brille. Erik heißt er. Die Merk-Geschichte dazu geht so: Auf dem einen Glas der Brille sitzt „Er“, auf dem anderen „Ik“. Er-ik. Bei einer Frau, Romy, fällt die Kette auf. Hofmann: „Die hat sie bestimmt von Romy Schneider geschenkt bekommen.“

Lernen ist für den Gedächtnisexperten etwas Kreatives, es müsse Spaß machen, sagt er. Hofmann konstruiert eine Geschichte nach der anderen und legt einen Namen nach dem anderen im Gehirn ab. Und es funktioniert. Nach nur wenigen Minuten hat fast der komplette Saal alle Namen drauf. Selbst wenn Romy beim nächsten Treffen ihre Kette nicht mehr trägt – die Kombination sei trotzdem archiviert, erklärt Hofmann. Dank der Macht der Bilder.

Sie kann auch dabei helfen, sich einzelne Begriffe zu merken. Hofmanns Blick wandert im Uhrzeigersinn durch den Tagungsraum und sucht sich markante Gegenstände. Tür, Holzwand, Uhr, Palme. Insgesamt zehn Dinge, die er als Briefkasten für zehn Begriffe nutzen will. Die Holzwand soll zum Beispiel als Speicherort für „Kinderwünsche“ dienen. Dazu muss wieder eine Geschichte her: An einer Wand hängen viele Fotos, natürlich auch Kinderfotos . . .

Sogar Körperteile dienen – durchnummeriert – als Briefkästen. Der „Postbote“ Hofmann schafft es, sein Publikum an einem Abend mit rund 100 neuen Informationen zu füttern und dabei gut zu unterhalten.

Hofmann im Test. 20 Begriffe. Frisch gelernt. Auf Zuruf abgefragt. 13 – Schweinegrippe. Zehn – Ostern. Acht – „Das war . . .“ Hofmann tippt mit dem Fuß auf. „Sehen Sie mich an, ich weiß es wirklich nicht.“ 20 Sekunden will er mit dem Publikum reden und seinem Unterbewusstsein Zeit geben, das Wort hervorzukramen. Acht. „Das war der Computertomograph.“ Okay. Selbst wenn es nicht geklappt hätte, wäre er cool geblieben, sagt Hofmann. Man müsse auch Fehler machen dürfen.

Das Erfolgsforum, das von MAZ, Unternehmen Erfolg und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam veranstaltet wird, geht ab Mai in die zweite Runde. Zehn neue Experten aus Wirtschaft und Gesellschaft kommen zu Vorträgen nach Potsdam.

Beim nächsten und letzten **MAZ-Erfolgsforum der ersten Staffel** am 27. April erklärt Hermann Scherer, wie man Kontakte pflegt. (Von Ute Sommer)

Mehr zum Thema

» [MaerkischeAllgemeine.de/erfolgsforum](http://www.maerkischeallgemeine.de/erfolgsforum) : <http://www.maerkischeallgemeine.de/erfolgsforum>

Ihre Meinung ist gefragt!